|  |
| --- |
| **Flüchtlingsfonds der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut** |

**(Vom Antragsteller auszufüllen)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Wofür wird die Unterstützung beantragt? (Bei Gruppenangeboten Darstellung des Projektes mit geplanter Verwendung der Mittel)** | |
| **Wer soll unterstützt werden: Name, Vorname, Geburtsdatum (nur bei individuellen Hilfsanfragen)** | |
| **Höhe der beantragten Hilfe:**        € | individuelle Hilfe (max. 100 €)  Gruppenangebot (max. 2.000 €) |
| **Antragsteller**  **Name, Vorname:**  **Organisation:**  **Tel.:**       **E-Mail:** | |
| **Barauszahlung notwendig (Hinweis s. u.)**  **Überweisung an IBAN**       **Kontoinhaber** | |
| **Bei Gruppenangeboten: Gibt es ein unterstützendes Votum für Ihr Vorhaben z. B. durch eine Referenzperson, eine Wohlfahrtseinrichtung oder städtische Einrichtung? Wenn ja, Name und Telefonnr.:**    **Haben Sie für das Vorhaben noch bei einer anderen Stelle eine Förderung beantragt?**  **ja  nein Wenn ja, in welcher Höhe?** | |
| **Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass die beantragte Hilfe/Förderung notwendig ist  und keine gesetzliche Verpflichtung zur Übernahme der Kosten für die beantragte Hilfe  besteht und z. Zt. auch keine andere Hilfsmöglichkeit wie z. B. gebrauchte Gegenstände zur  Behebung dieses Mangels vorhanden sind.**  **Datum, Unterschrift, ggf. Stempel Antragsteller:** | |
| **Bewilligung und ggf. Abholschein** | |
| **Dem Antrag wird stattgegeben.**  **Der Betrag wird überwiesen  Der Betrag kann bar abgeholt werden** | |
| **Datum, Unterschrift, Stempel Stiftung Solidarität:** | |
|  | |

**Hinweis: Barauszahlungen können im Haus der Sozial AG, Kavalleriestr. 26 Ecke Paulusstr. im dortigen Schilderladen vorgenommen werden. Hierzu ist ggf. dieser von uns zurückgemailte Bewilligungsvermerk mit Abholschein vorzulegen.**